



Aktie: Eine Aktie ist ein Wertpapier, das einen Anteil am Grundkapital einer Aktiengesellschaft (AG) verbrieft und der/-m Inhaber/-in Vermögens- und Mitspracherechte sichert.

Aktienfonds: Ein Aktienfonds ist ein Investmentfonds, der in Aktien investiert. Dabei kann es sich um Aktien eines bestimmten Landes, einer festgelegten Region, weltweit oder einer Branche handeln.

Änderungsschneiderei: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Bekleidung und Schuhe“

Babysitten: Babysitten ist v.a. bei Jugendlichen eine beliebte Möglichkeit, Geld zu verdienen.

Bahnticket: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Verkehr“

Banknote: Eine Banknote ist ein Geldschein, der zum jeweils aufgedruckten Wert allgemein gültiges Zahlungsmittel ist. Für seine Fälschungssicherheit sorgen innovative Sicherheitsmerkmale. Ausgegeben werden dürfen Banknoten nur von den jeweils befugten Banken – in Österreich ist dies die OeNB.

Bankomat: Ein Bankomat ist ein Geldausgabeautomat, bei dem Karteninhaber/-innen (auch außerhalb der Banköffnungszeiten) Bargeld beheben können.

Bankomatkarte: Eine Bankomatkarte benötigt man inkl. PIN, um bei Bankomaten Geld abzuheben. Außerdem kann damit in Geschäften bargeldlos bezahlt werden.

Bargeld: Zu Bargeld zählen Banknoten und Münzen (im Gegensatz zu elektronischem Geld oder Buchgeld).

Bargeldkreislauf: Der Bargeldkreislauf beschreibt den Weg, den Banknoten und Münzen von der Produktion über die verschiedenen Teilnehmer/-innen bis zurück zur Nationalbank nehmen.

Baumwolle: Die Euro-Banknoten werden auf Spezialpapier aus reiner Baumwolle gedruckt, das sich spürbar von normalem Papier unterscheidet.

Bausparvertrag: Ein Bausparvertrag wird zwischen einer/-m Bausparer/-in und einer Bausparkasse abgeschlossen. Dadurch erhält er/sie nach Leistung von Bauspareinlagen einen Anspruch auf Gewährung eines Bauspardarlehens durch die Bausparkasse.

Bettwäsche: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Hausrat und lfd. Instandhaltung des Hauses“

eurologisch ACTIVITY[®]

Big-Mac-Index: Der Big-Mac-Index ist ein Indikator, der die Kaufkraft verschiedener Währungen anhand der Preise für einen Big Mac in verschiedenen Ländern vergleicht. Dazu werden die Preise eines Big Macs, eines Cheeseburgers von McDonald's, in den lokalen Währungen verschiedener Länder erhoben. Durch die Umrechnung der jeweiligen Währung zum aktuellen US-Dollar-Kurs wird die Kaufkraft der Währungen vereinfachend miteinander verglichen.

Blumentopf: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Freizeit und Kultur“

Bonität: Als Bonität wird die Kreditwürdigkeit einer/-s Schuldnerin/-ers bezeichnet, also die Fähigkeit, einen aufgenommenen Kredit zurückzuzahlen.

Börse: Die Börse ist ein organisierter Markt für den Handel mit Rohstoffen, Devisen, Wertpapieren etc. Auf der Basis von Angebot und Nachfrage bildet sich der jeweilige Preis.

Briefmarke: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Nachrichtenübermittlung“

Buchgeld: Als Buchgeld werden jederzeit fällige Guthaben bezeichnet, die auf dafür bestimmte Konten bei Kreditinstituten liegen. Buchgeld ist jederzeit in Bargeld umwandelbar.

Dauerauftrag: Der Dauerauftrag ist eine bargeldlose Überweisung, die regelmäßig zu einem festgelegten Zeitpunkt mit einem gleichbleibenden Betrag wiederholt an eine/-n bestimmte/-n Empfänger/-in ausgeführt wird.

Deflationsspirale: Deflation bezeichnet den Rückgang des allgemeinen Preisniveaus über einen längeren Zeitraum und steht meist in Verbindung mit einem anhaltenden Rückgang der Wirtschaftsaktivität. Die Deflationsspirale verstärkt sich dabei selbst: Rechnen die Konsumentinnen/-en mit weiter sinkenden Preisen, werden sie große Konsumausgaben aufschieben, was die Rezession verschärft und einen weiteren Preisverfall nach sich zieht.

Deodorant: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Verschiedene Waren, Dienstleistungen“

Dividende: Die Dividende ist der Teil des Gewinns einer Aktiengesellschaft, der an die Aktionärinnen/-e ausbezahlt wird.

Duschgel: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Verschiedene Waren, Dienstleistungen“

Edelweiß: Das Edelweiß ist eine Blume, die zur Erinnerung an den Schilling auf der Rückseite der österreichischen 2 Cent Münzen abgebildet ist.

Eigenkapital: Mit Eigenkapital werden Mittel bezeichnet, die von den Eigentümerinnen/-n eines Unternehmens zu dessen Finanzierung aufgebracht oder als erwirtschafteter Gewinn im Unternehmen belassen werden. Gegenstück zum Eigenkapital ist das Fremdkapital.

eurologisch ACTIVITY®

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung: Durch eine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung behält man den Überblick über seine persönlichen Finanzen. Man erkennt mögliche Einsparpotenziale und sieht, wie viel am Ende des Monats noch übrigbleibt.

Elektrische Zahnbürste: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Verschiedene Waren, Dienstleistungen“

Enzian: Der Enzian ist eine Blume, die als Zeichen für eine gesunde Natur auf der Rückseite der österreichischen 1 Cent Münzen abgebildet ist.

Europa: Europa ist der als Erdteil angesehene westliche Teil Eurasiens. Der europäische Gedanke soll dabei den Zusammenhalt stärken.

Europäische Union: Die Europäische Union ist ein Staatenverbund aus inzwischen 28 Staaten, der seit dem Inkrafttreten des Vertrags von Maastricht (1. November 1993) besteht. Ziel der EU ist die Vertiefung des Binnenmarktes, eine einheitliche Geld- und Währungspolitik und eine zunehmend stärkere Koordinierung der Politiken in den Bereichen Wirtschaft, Soziales, Außenbeziehungen und Verteidigung sowie Justiz und Innere Sicherheit.

Euroraum: Als Euroraum wird das Euro-Währungsgebiet bezeichnet. Es besteht derzeit aus den 19 EU-Mitgliedstaaten, die den Euro eingeführt haben.

EZB (Europäische Zentralbank): Die EZB ist die Zentralbank für die gemeinsame europäische Währung, den Euro. Ihre Hauptaufgabe ist es, die Kaufkraft des Euro und somit Preisstabilität im Euroraum zu gewährleisten. Seit dem 1. Jänner 1999 ist die EZB für die Durchführung der Geldpolitik im Euro-Währungsgebiet – dem zweitgrößten Wirtschaftsraum der Welt nach den Vereinigten Staaten – verantwortlich.

Fahrschule: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Verkehr“

Falschgeld: Falschgeld sind Münzen und Banknoten, die gesetzliche Zahlungsmittel imitieren sollen und nicht von der jeweiligen Zentralbank autorisiert sind.

Fernreise: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Freizeit und Kultur“

Finanzmarkt: Der Begriff Finanzmarkt fasst alle Märkte zusammen, auf denen sich Angebot und Nachfrage nach Finanzmitteln gegenüberstehen. Auf Finanzmärkten wird mit Geld (kurzfristige Mittelbeschaffung), Kapital (langfristige Mittelbeschaffung) oder Währungen gehandelt.

Finanzpolster: Ein Finanzpolster besteht aus Geld, das man angespart hat und auf das man in Notfällen und unvorhergesehenen Situationen zurückgreifen kann.

Fitnessstudio: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Freizeit und Kultur“

Fixkosten: Fixkosten sind der Teil der Kosten, die über einen bestimmten Zeitraum unveränderlich sind und wiederkehren (z.B. Miete). Das Gegenteil sind variable Kosten.

eurologisch ACTIVITY[®]

Fliesenleger/in: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Wohnung, Wasser, Energie“

Fühlen-Sehen-Kippen: Durch die drei Prüfschritte „Fühlen-Sehen-Kippen“ lässt sich die Echtheit einer Banknote ganz einfach überprüfen.

Fußballticket: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Freizeit und Kultur“

Gärtner/in: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Hausrat und lfd. Instandhaltung des Hauses“

Gehalt: Das Gehalt ist die Gegenleistung, die Arbeitnehmer/-innen von Arbeitgeber/-innen für die Arbeitsleistung erhalten.

Geheimzahl: Persönliche und vertrauliche Kennzahl zur Bankomat- oder Kreditkarte, die der/die Inhaber/-in benutzt, um Abhebungen oder Zahlungen durchzuführen.

Geldbörse: Eine Geldbörse ist ein kleiner Behälter, in dem in erster Linie Bargeld und Karten aufbewahrt werden.

Geldpolitik: Unter Geldpolitik versteht man Maßnahmen, die Zentralbanken ergreifen, um die Erreichung ihrer Ziele sicherzustellen. Darunter fallen z.B. Offenmarktgeschäfte. Vorrangiges Ziel des Eurosystems ist es, Preisstabilität zu gewährleisten.

Geldtransporter: Ein Geldtransporter ist ein speziell ausgestattetes Fahrzeug, das Bargeld von einem Ort zu einem anderen befördert.

Geldwäsche: Geldwäsche bezeichnet das Verfahren zur Einschleusung illegal erwirtschafteten Geldes in den legalen Finanz- und Wirtschaftskreislauf. Da das zu „waschende“ Geld aus illegalen Tätigkeiten wie Korruption, Raub, Drogenhandel, oder Steuerhinterziehung stammt, soll dessen Herkunft verschleiert werden.

Geschäftsbank: Eine Geschäftsbank ist ein Kreditinstitut, das entgeltliche Dienstleistungen für den Zahlungs-, Kredit und Kapitalverkehr anbietet.

Geschenkpapier: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Freizeit und Kultur“

Girokonto: Ein Girokonto dient Kundinnen/-en von Banken zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs, also zur Verrechnung von Forderungen und Verbindlichkeiten.

Gitarre: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Freizeit und Kultur“

Goldbarren: Goldbarren (und Goldmünzen) dienen als internationales Zahlungsmittel und werden – auch von vielen Zentralbanken der Welt, z.B. der OeNB – als Wertanlage („Währungsreserven“) gehalten.

eurologisch ACTIVITY[®]

Goldmünze: Goldmünzen (und Goldbarren) dienen als internationales Zahlungsmittel und werden – auch von vielen Zentralbanken der Welt, z.B. der OeNB – als Wertanlage („Währungsreserven“) gehalten.

Goldreserven: Goldreserven sind für Zentralbanken ein wichtiger Vermögenswert im Rahmen ihrer Währungsreserven. Der Goldbestand aller Zentralbanken der am Euro teilnehmenden Länder bildet einen Teil der Währungsreserven des Eurosystems und dient damit zur Stabilisierung des Euro.

Haarschnitt: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Verschiedene Waren, Dienstleistungen“

Halskette: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Verschiedene Waren, Dienstleistungen“

Handyrechnung: Eine Handyrechnung ist eine Aufstellung über die genutzten Leistungen in einem bestimmten Zeitraum und muss dem Mobilfunkanbieter bezahlt werden.

Hausbau: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Wohnung, Wasser, Energie“

Haushaltsbuch: Ein Haushaltsbuch stellt alle Einnahmen und Ausgaben übersichtlich gegenüber. Es kann sowohl physisch in ein Buch eingetragen als auch elektronisch geführt werden.

Hologramm: Das Hologramm ist ein Sicherheitsmerkmal auf den Euro-Banknoten der Europa-Serie. Beim Kippen zeigt das Hologramm – der Folienstreifen im rechten Teil – ein Porträt der Europa (Gestalt aus der griechischen Mythologie). Im Streifen sind außerdem eine kleine Version des Hauptmotivs und die Wertzahl der Banknote zu erkennen.

Hörgerät: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Gesundheitspflege“

Hundefutter: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Freizeit und Kultur“

Hustensaft: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Gesundheitspflege“

Hyperinflation: Als Hyperinflation wird eine extreme Form der Inflation bezeichnet: Die Preise erhöhen sich sehr schnell, manchmal sogar mehrmals an einem Tag. Obwohl keine allgemein gültige Definition existiert, spricht man einer Faustregel zufolge ab einer Inflationsrate von über 50 % pro Monat von Hyperinflation.

IBAN: Die IBAN (International Bank Account Number) ist eine international standardisierte Bankkontonummer, die ein Konto eindeutig identifiziert. Sie setzt sich im Regelfall aus der Kontonummer, aus der Bankleitzahl des kontoführenden Instituts, dem Länderkennzeichen und 2 Prüfziffern zusammen. Eine österreichische IBAN hat immer 20 Stellen.

Immobilienblase: Eine Immobilienblase ist eine Form einer Spekulationsblase, wobei es zu einer deutlichen Überbewertung von Immobilien kommt.



Inflation: Als Inflation wird der Anstieg des allgemeinen Preisniveaus über einen längeren Zeitraum bezeichnet.

Inflationsrate: Die Inflationsrate gibt die prozentuelle Veränderung des allgemeinen Preisniveaus innerhalb eines bestimmten Zeitraums an. Dabei wird der Preis eines bestimmten Warenkorb von Gütern und Dienstleistungen zu zwei Zeitpunkten – üblicherweise im Jahres- oder Monatsabstand – verglichen.

Insolvenz: Als Insolvenz wird die dauerhafte Zahlungsunfähigkeit von Schuldnerinnen/-n bezeichnet.

Kaffeebohne: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke“

Kaffeehaus: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Restaurants und Hotels“

Kaufkraft: Kaufkraft beschreibt die Menge aller Güter, die um einen bestimmten Geldbetrag zu kaufen sind.

Kerninflation: Die Kerninflation berücksichtigt im Gegensatz zum HVPI und VPI besonders volatile Komponenten der Inflation nicht, wodurch sich ein geglätteter Inflationsverlauf ergibt. Am gängigsten ist die Messung, die permanent dieselben Gütergruppen wie Energie oder unverarbeitete Nahrungsmittel aus dem Preisindex ausschließt.

Konjunktur: Als Konjunktur bezeichnet man die Wirtschaftslage bzw. zyklische Schwankungen der ökonomischen Aktivität einer Volkswirtschaft. Als zentraler Indikator wird die Wachstumsrate des Bruttoinlandsprodukts eines Landes herangezogen. Die Konjunktur lässt sich in vier Phasen, sogenannte Zyklen, einteilen: Aufschwung (Expansion), Hochkonjunktur (Boom), Abschwung (Rezession) und Tiefphase (Depression).

Kontaktlinsen: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Gesundheitspflege“

Kontoauszug: Auf einem Kontoauszug sind alle Umsätze eines Bankkontos und der sich daraus ergebende Saldo aufgezeichnet.

Kontoüberziehung: Eine Kontoüberziehung entsteht bei Girokonten, wenn Verfügungen nicht durch Kontoguthaben gedeckt sind.

Kredit: Durch die Aufnahme eines Kredits verpflichtet sich ein/-e Schuldner/-in dazu, das entlehnten Geld der/-m Gläubiger/-in zu einem späteren Zeitpunkt zurückzuzahlen.

Kreditkarte: Eine Kreditkarte ist eine Karte zur Bezahlung von Waren und Dienstleistungen. Die Zahlungen werden, anders als bei der Bankomatkarte, meist zu einem bestimmten Zeitpunkt gesammelt abgerechnet.

Kreditsicherheit: Eine Kreditsicherheit sichert das Ausfallrisiko für die/den Kreditgeber/-in ab und ist z.B. eine Immobilie oder eine Bürgschaft.



Kronen: Die Krone (1 K = 100 Heller) war von 1892 bis 1925 die gültige Währung in Österreich.

Kurzurlaub: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Freizeit und Kultur“

Last-Minute-Urlaub: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Freizeit und Kultur“

Lastschrift: Bei einer Lastschrift wird ein bestimmter Betrag von einem Konto abgebucht und einem anderen Konto gutgeschrieben. Der Auftrag geht von der/-m Zahlungsempfänger/-in aus, wobei eine Erlaubnis der/-s Empfängerin/-s vorliegen muss.

Lebensversicherung: Unter dem Begriff Lebensversicherung werden alle Versicherungen verstanden, die Risiken wie Tod oder Invalidität absichern sowie Versicherungen, die der privaten Altersvorsorge dienen.

Leitzinssatz: Als Leitzinsen werden jene Zinssätze bezeichnet, zu denen Zentralbanken den Kreditinstituten Zentralbankgeld zur Verfügung stellen.

Lohnsteuer: Die Lohnsteuer ist eine spezielle Form der Einkommensteuer. Die/der Arbeitgeber/-in behält sie bereits bei der Gehalts- bzw. Lohnauszahlung ein und führt sie direkt an das Finanzamt ab.

Maler/in: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Wohnung, Wasser, Energie“

Maniküre: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Verschiedene Waren, Dienstleistungen“

Massentourismus: Unter Massentourismus versteht man im Tourismus eine große Anzahl von Reisenden an einem bestimmten Reiseziel.

Matratze: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Hausrat und lfd. Instandhaltung des Hauses“

Maurer/in: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Wohnung, Wasser, Energie“

Müllabfuhr: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Wohnung, Wasser, Energie“

Musikschule: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Freizeit und Kultur“

Nachhaltigkeit: Nachhaltigkeit ist ein Prinzip der Ressourcen-Nutzung, bei dem die Bewahrung der Stabilität und der natürlichen Regenerationsfähigkeit des jeweiligen Systems im Vordergrund steht.

Nominalwert: Der Nominalwert ist der amtlich festgelegte Wert eines gesetzlichen Zahlungsmittels. Er bildet zugleich die Recheneinheit.

Notgroschen: Der Notgroschen bezeichnet Geld, das man angespart hat und auf das man in Notfällen und unvorhergesehenen Situationen zurückgreifen kann.

eurologisch ACTIVITY®

OeNB (Oesterreichische Nationalbank): Die OeNB ist die Zentralbank der Republik Österreich und als solche integraler Bestandteil des Eurosystems und des ESZB. In dieser Funktion ist sie personell, finanziell und institutionell völlig unabhängig. Ihre Hauptziele sind die Gewährleistung von Preisstabilität und Finanzmarktstabilität.

Pediküre: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Verschiedene Waren, Dienstleistungen“

Pflaster: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Gesundheitspflege“

Philharmoniker: Der „Wiener Philharmoniker“ ist eine österreichische Bullionmünze und zugleich eine der beliebtesten Goldbullionmünzen der Welt. Er hat einen Edelmetallgehalt („Feingehalt“) von 999,9 und ist damit aus purem Gold.

Porträt-Fenster: Das Porträt-Fenster ist ein Sicherheitsmerkmal auf den Euro-Banknoten der Europa-Serie. Wenn man die Banknote gegen das Licht betrachtet, wird das im Hologramm enthaltene Fenster durchsichtig. In ihm erscheint ein Porträt der Europa (Gestalt aus der griechischen Mythologie), das von beiden Seiten der Banknote zu erkennen ist.

Preis: Der Preis ist der Betrag, der beim Kauf eines Produktes oder einer Dienstleistung bezahlt werden muss. Er entsteht hauptsächlich durch Angebot und Nachfrage.

Preisstabilität: Preisstabilität ist gegeben, wenn sich das gesamtwirtschaftliche Preisniveau gar nicht oder nur wenig ändert. Die Gewährleistung der Preisstabilität ist das vorrangige Ziel des Eurosystems. Preisstabilität ist als mittelfristiger Anstieg des Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) für das Euro-Währungsgebiet von unter, aber nahe 2 % gegenüber dem Vorjahr definiert.

Preisvergleich: Durch einen Preisvergleich kann man bares Geld sparen, indem man die Preise für das gleiche oder ein ähnliches Produkt bei verschiedenen Anbietern/-innen vergleicht.

Rasierklinge: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Verschiedene Waren, Dienstleistungen“

Rauchfangkehrer: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Wohnung, Wasser, Energie“

Realzins: Der Realzins ergibt sich aus dem Nominalzinssatz abzüglich der Inflationsrate. Ist der Realzinssatz negativ (z. B. Inflation höher als Zinssatz für Sparbuch), verlieren Spareinlagen real an Wert.

Reinigung: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Bekleidung und Schuhe“



Relief: Das Relief ist ein Sicherheitsmerkmal auf den Euro-Banknoten der Europa-Serie. Es entsteht durch Tiefdruck, einer in der Banknotenherstellung genutzte Drucktechnik, bei der die Bildelemente in die Druckplatte eingraviert und geätzt werden. Aufgrund des hohen Drucks, mit der die Farbe aus den Bildelementen herausgepresst wird, sind diese Stellen auf der Banknote als Relief fühlbar.

Restaurant: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Restaurants und Hotels“

Risiko: Das Risiko ist die Gefahr eines Verlustes, z.B. als Preis für die Möglichkeit, einen Gewinn zu erwirtschaften.

Rubbellos: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Freizeit und Kultur“

Schatzkiste: Eine Schatzkiste ist eine Truhe, deren Inhalt besonders wertvoll ist.

Schreibtisch: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Hausrat und lfd. Instandhaltung des Hauses“

Schuhreparatur: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Bekleidung und Schuhe“

Schuldnerberatung: Die Schuldnerberatung bietet verschuldeten Personen und Familien Hilfe an, um die Ver- bzw. Überschuldung zu beseitigen oder zu verringern.

Sicherheitsfaden: Der Sicherheitsfaden ist ein Sicherheitsmerkmal auf den Euro-Banknoten der Europa-Serie. Senkrecht durch die Banknote verläuft ein schmaler, in das Papier eingebetteter Faden, der gegen eine Lichtquelle betrachtet dunkel erscheint. Auf diesem Streifen ist bei echten Euro-Banknoten der Europa-Serie das Euro-Symbol und die Wertzahl zu erkennen.

Sicherheitsmerkmale: Anhand der Sicherheitsmerkmale und der drei Prüfschritte „Fühlen-Sehen-Kippen“ lässt sich die Echtheit einer Banknote ganz einfach überprüfen.

Skischuh: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Freizeit und Kultur“

Skiurlaub: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Freizeit und Kultur“

Smaragdzahl: Die Smaragdzahl ist ein Sicherheitsmerkmal auf den Euro-Banknoten der Europa-Serie. Beim Kippen der Banknote bewegt sich ein Lichtbalken auf und ab. Die Farbe der Zahl verändert sich von Smaragdgrün zu Tiefblau.

Solarium: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Verschiedene Waren, Dienstleistungen“

Sparbuch: Ein Sparbuch ist eine Urkunde, die eine Spareinlagen nachweist.

Sparschwein: Ein Sparschwein ist ein Behältnis für Geld, das man nicht ausgeben, sondern sparen möchte.



Staatsanleihe: Staatsanleihen sind kurz-, mittel- oder langfristige Anleihen, die von der öffentlichen Hand und anderen staatlichen Körperschaften ausgegeben werden. Je nach Bonitätsrating des Staates unterliegen sie einem geringen bis hohen Ausfallrisiko.

Staubsauger: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Hausrat und lfd. Instandhaltung des Hauses“

Stephansdom: Der römisch-katholische Stephansdom, der nach dem heiligen Stephanus benannt ist, ist ein gotisches Bauwerk am Wiener Stephansplatz und gilt als Wahrzeichen der Stadt Wien. Der Turm des Stephansdoms ist auf der Rückseite der 10 Cent Münze abgebildet.

Steuern: Steuern sind Geldleistungen an den Staat ohne Anspruch auf individuelle Gegenleistung. Der Staat nutzt die Steuern, um etwa soziale Unterschiede zu verringern oder die Infrastruktur zu verbessern.

Tanzschule: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Freizeit und Kultur“

Taschengeld: Das Taschengeld ist ein regelmäßiger Geldbetrag, den meist Eltern ihren Kindern zur persönlichen Verfügung ausbezahlen. Durch Taschengeld lernen Kinder und Jugendliche bereits früh den selbstständigen Umgang mit Geld.

Tennisball: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Freizeit und Kultur“

Tischdecke: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Hausrat und lfd. Instandhaltung des Hauses“

Tischtennistisch: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Freizeit und Kultur“

Tresor: Ein Tresor dient der besonders gesicherten Aufbewahrung von Geld, Wertsachen oder anderen Gegenständen.

Überschuldung: Überschuldung liegt vor, wenn das Vermögen der/-s Schuldnerin/-s die bestehenden Verbindlichkeiten nicht mehr deckt.

Überweisung: Eine Überweisung ist eine bargeldlose Übertragung von Geld zwischen Bankkonten.

Urlaubsgeld: Das Urlaubsgeld ist eine zusätzliche Zahlung der/-s Arbeitgeberin/-s an die Arbeitnehmer/-innen zur Finanzierung des Urlaubs.

Variable Kosten: Variable Kosten sind der Teil der Kosten, die sich stetig ändern bzw. nicht regelmäßig wiederkehren (z.B. Ausgaben für einen Restaurantbesuch). Das Gegenteil sind Fixkosten.

Verhandlung: Eine Verhandlung ist ein Gespräch über einen Sachverhalt, bei dem die Teilnehmenden unterschiedliche Interessen vertreten. Ziel ist es, einen Kompromiss zu schaffen.



Verzugszinsen: Ein/-e Schuldner/-in muss Verzugszinsen bezahlen, wenn sie/er eine Schuld nicht rechtzeitig zurückzahlen kann.

VPI (Verbraucherpreisindex): Der VPI ist ein Indikator zur Messung der Preisveränderungen bei Gütern und Dienstleistungen, die ein Haushalt im Allgemeinen verbraucht. Zur Berechnung wird der durchschnittliche Preis eines repräsentativen Warenkorbtes an Gütern und Dienstleistungen im Zeitverlauf ermittelt – in Österreich von STATISTIK AUSTRIA.

Warenkorb: Der repräsentative Warenkorb dient zur Berechnung der Inflation, genauer des VPI und HVPI.

Waschmaschine: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Hausrat und lfd. Instandhaltung des Hauses“

Wasserzeichen: Das Wasserzeichen ist ein Sicherheitsmerkmal auf den Euro-Banknoten der Europa-Serie. Betrachtet man die Banknote gegen das Licht, werden ein Porträt der Europa (Gestalt aus der griechischen Mythologie), die Wertzahl und das Hauptmotiv sichtbar.

Weihnachtsgeld: Das Weihnachtsgeld ist eine zusätzliche Zahlung der/-s Arbeitgeberin/-ers an die Arbeitnehmer/-innen, das in der Weihnachtszeit ausbezahlt wird.

Weltreise: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Freizeit und Kultur“

Wertpapier: Ein Wertpapier ist eine Urkunde über Vermögensrechte, die an den Besitz der Urkunde gebunden sind. Der Inhaber von Wertpapieren kann seine Rechte aufgrund der Urkunden ausüben oder durch deren Übergabe auf andere übertragen, z. B. verkaufen oder verschenken. Die bekanntesten Wertpapiere sind Aktien und Anleihen.

Zahnarzt/Zahnärztin: Im offiziellen Warenkorb der Statistik Austria unter „Gesundheitspflege“

Zinseszins: Der Zinseszins bezeichnet allgemein einen Zins auf Zinsen. Er entsteht z. B. bei Geldanlagen, bei denen Zinserträge dem bisherigen Guthaben zugeschlagen werden und dann in allen Folgeperioden mitverzinst werden.